

Stadt Erlangen

Der Oberbürgermeister

An

alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Stadt Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Postfach 3160, 91051 Erlangen
Telefon 0 91 31 / 86 22 00
Telefax 0 91 31 / 86 21 12
E-Mail stadt@stadt.erlangen.de
Internet <http://www.erlangen.de>
Az. OBM/ZV/112

14. September 2010

Beratung zur Haushaltskonsolidierung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Stadt Erlangen befindet sich in einer schwierigen Haushaltslage. Trotz bereits in der Vergangenheit ergriffener Maßnahmen zur Konsolidierung des Haushalts weist die Haushaltsplanung in den Ansätzen 2009 und 2010 erhebliche Defizite aus. In dem kürzlich durch die Rechtsaufsichtsbehörde mit gravierenden Auflagen genehmigten Haushalt 2010 betragen die Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- und Investitionstätigkeit ca. 322 Mio. EUR bei einem negativen Ausgabe-/Einnahmesaldo von 53 Mio. EUR. Der Handlungsbedarf zur Realisierung von Einsparmöglichkeiten ist daher evident. Wir wollen deshalb alle Anstrengungen unternehmen, um die Haushaltssituation zu verbessern.

Die Stadt hat daher die Nürnberger Prüfungs- und Beratungsgesellschaft Rödl & Partner damit beauftragt, Vorschläge für Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung für die Jahre 2011 ff. zu entwickeln. Dabei ist Ziel, umsetzbare, haushaltswirksame Vorschläge mit einem jährlichen Volumen von mindestens 6 Mio. EUR, spätestens in voller Höhe wirksam bis 31.12.2013, zu entwickeln. Für die Maßnahmenentwicklung wurde Rödl & Partner im Rahmen der Auftragserteilung darauf hingewiesen, dass betriebsbedingte Kündigungen für die Stadt Erlangen nicht in Betracht kommen. Rödl & Partner hat eine Reihe ähnlich gelagerter Konsolidierungsprojekte - zuletzt z.B. in Nürnberg und Bayreuth - erfolgreich durchgeführt. Rödl & Partner betont, dass der Beratungserfolg die aktive Einbindung und Information der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt ebenso voraussetzt wie die Transparenz und Konsistenz in der Methode. Nicht anders gestaltet sich deshalb der Projektansatz auch für unsere Stadt.

Im Überblick stellen sich die von Rödl & Partner angewandte Vorgehensweise und der zeitliche Verlauf der Konsolidierungsberatung folgendermaßen dar:

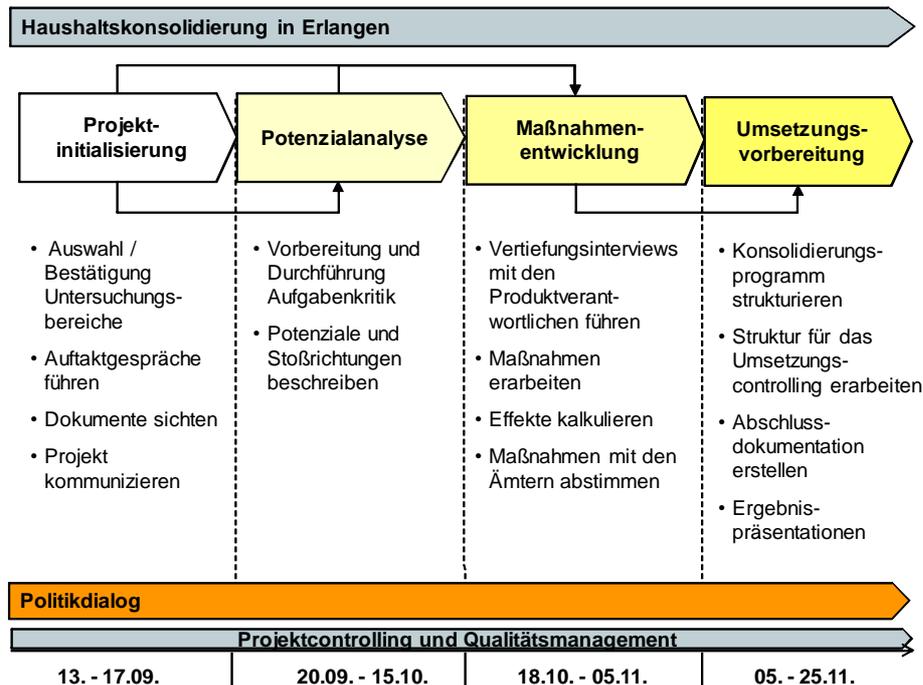


Abbildung: Projektplan im Überblick

Das Projekt beginnt mit der Projektinitialisierung (Phase 1). Danach schließt sich im September und Oktober eine Potenzialanalyse mit Aufgabenkritik bei ausgewählten Dienststellen der Stadt Erlangen an (Phase 2). Auf dieser Basis werden im Oktober und November konkrete Handlungsempfehlungen in einem Maßnahmenkatalog dargelegt und mit den Dienststellen abgestimmt (Phase 3). Das Projekt endet planmäßig Ende November mit der Vorstellung der Konsolidierungsvorschläge in HFGA und Stadtrat (Phase 4).

Für die Projektbearbeitung wurde bei der Stadt eine Projektgruppe und eine Steuerungsgruppe gebildet. Die Projektgruppe setzt sich aus der Projektleitung der Stadt und der Projektleitung von Rödl & Partner zusammen. Für die Stadt gehören ihr Herr Handrich, Frau Kleinlein, Frau Schieck (von der Abt. Organisation), sowie Herr Hauer und Herr Sponsel (von der Stadtkämmerei) an. Seitens Rödl & Partner liegt die Projektleitung bei Herrn RA Peter Lindt. Er wird von einem interdisziplinären Team aus qualifizierten und erfahrenen Beratern unterstützt. Aufgabe der Projektgruppe ist der beständige operative Austausch zur Projektbearbeitung. Die Steuerungsgruppe setzt sich aus dem Oberbürgermeister, allen Referatsleitungen und dem Personalrat zusammen. Die Steuerungsgruppe trifft projektrelevante Zwischenentscheidungen, ihr wird dazu regelmäßig über den Projektfortschritt berichtet.

Vor dem Hintergrund einer von Rödl & Partner erstellten Haushaltsstrukturanalyse legte die Stadt mit der Auftragserteilung die Untersuchungsbereiche für die Konsolidierungsberatung fest. Folgende Untersuchungsbereiche wurden ausgewählt:

- Stadtjugendamt (Amt 51),
- Amt für Gebäudemanagement (Amt 24),
- Amt für Soziales, Arbeit und Wohnen (Amt 50),
- Schulverwaltungsamt (Amt 40),
- Personal- und Organisationsamt (Amt 11) sowie der
- Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung (EB77).

Für den nächsten Schritt der Projektbearbeitung, die Potenzialanalyse mit Aufgabenkritik, werden die Fachberater von Rödl & Partner kurzfristig - in der 38. KW - mit den Dienststellenleitern der Untersuchungsbereiche Auftaktgespräche führen. Der weitergehende aufgabenkritische Prozess erfolgt dann mittels eines praxiserprobten Erhebungsbogens. Im Zuge dessen werden den jeweiligen Amtsleitern Erhebungsbögen zugehen.

Die Phasen der Potenzialanalyse und der Maßnahmenentwicklung sind neben der technischen und standardisierten Erhebung auch die Phasen des Austausches mit der Verwaltung. In den ausgewählten Bereichen sind für den weiteren Fortgang vertiefende Gespräche mit den Dienststellenleitern und Leistungsverantwortlichen geplant.

Eingeladen zur Mitwirkung sind aber auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt. Sofern Sie Ideen, Rückfragen und Anregungen haben, stehen Ihnen die städtische Projektleitung, Abteilung Organisation, Tel. 2289, aber auch Rödl & Partner gerne zur Verfügung. Als Kontaktperson für Rödl & Partner erreichen Sie:

Peter Lindt
Äußere Sulzbacher Straße 100
90491 Nürnberg
Tel: +49 (9 11) 91 93-3552
Fax: +49 (9 11) 91 93-3549
peter.lindt@roedl.de

Bitte tragen Sie dazu bei, damit diese Haushaltskonsolidierung für die Stadt Erlangen ein Erfolg werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'S. Balleis', written in a cursive style.

Dr. Siegfried Balleis